

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



Juni 2019

Der Freundeskreis Wiesbaden der africa action feierte am 18. Mai 2019 sein **20-jähriges Jubiläum** mit vielen Freunden, Mitgliedern, Spendern und Interessierten.

Überschattet wurde die Feier vom Tod des Gründers, Pfarrer Werner Bardenhewer, kurz vor Ostern. Die Mitglieder der Wiesbadener Gruppe sind aber fest entschlossen, das Werk ihres Mentors und Gründers und damit den Kampf gegen Blindheit und Augenkrankheiten in der am meisten benachteiligten Region der Erde engagiert fortzuführen. Und die Erfolge der bisherigen partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit geprüften Projekten vor Ort in der Sahel-Zone und mit internationalen Organisationen können sich sehen lassen.

Im Gottesdienst in der Kirche St. Bonifatius wurde noch einmal in besonderer Weise des verstorbenen Werner Bardenhewers gedacht.

Der Offene Empfang unter der Moderation von Prof. Leo Gros, Johannisberg, begann mit Grußworten des Vorsitzenden der africa action, Klaus Jahn und dem Botschafter des Landes Burkina Faso, Simplicie Honoré Guibila.



Es erfolgten zwei Spendenübergaben von € 1.150 des Familienkreises St. Bonifatius durch Frau Wirbelauer und von € 7.500 der 4 Rotary-Clubs Wiesbaden durch Dr. Stephan Travers. Der Freundeskreis zeigt sich sehr erfreut über diese Spenden.

Nach einem Kurzfilm zu den Projekten in der Sahelzone erfolgte eine kleine Gesprächsrunde mit Informationen und Eindrücken zu „20 Jahre Freundeskreis Wiesbaden“. Abschließend fand ein Gespräch mit Bischof

Ambroise aus Maradi/Niger und dem Botschafter des Landes Burkina Faso, Simplicie Honoré Guibila, statt. Beide würdigten die Arbeit des Freundeskreises Wiesbaden der africa action und ihres Gründers Werner Bardenhewer und baten um weitere Unterstützung in ihren Ländern bei der Bekämpfung von Blindheit und Augenkrankheiten.

Weitere Informationen zum Jubiläum mit der Predigt von Bernd Becker finden Sie auf unserer Webseite: www.africa-action.de > Freundeskreis Wiesbaden. Kurzfilm unter: <https://youtu.be/9-cBUfxLBiM>

Schwester Catherine aus Maradi/Niger (*links*) war Anfang Mai zu Besuch. Bei einem Abend stand sie für Gespräche zur Verfügung und berichtete - unterlegt mit zahlreichen aktuellen Fotos - von ihrer Arbeit im Süden des Niger.



Aus **Mopti-Sévaré/Mali** erhielten wir Ende April die Nachricht, dass die bestellten Geräte (Spaltlampe, Retinograph, OP-Mikroskop) gut in der Augenklinik Joseph Werner Bardenhe-
wer angekommen sind. Hoffen wir, dass alle Geräte gut funktionieren.
Die Gesamtkosten dafür lagen bei rund € 34.000.



Dr. Bagopha von MISEREOR besuchte den Freundeskreis und berichtete über die politische Situation in den Sahel-Ländern. Eine Zusammenfassung des Gesprächsabends finden Sie auf der Webseite www.africa-action.de > Freundeskreis Wiesbaden. Dort befinden sich auch Hinweise auf diverse Filme zur Ergänzung des Gesprächs.

In **Garango/Burkina Faso** geht's voran. Die Schwestern (Orden: Notre Dame du Per-
pétuel Secours), die unser zukünftiges Au-
genzentrum verwalten sollen, wohnen zur-
zeit in Ouagadougou, haben aber von der
Erzdiözese Köln ein Haus in Garango finan-
ziert bekommen. Dieses Haus ist seit Anfang
Mai fertig gebaut, und einige Schwestern
sind für die Einweihung nach Garango ge-
kommen.



Der Freundeskreis Wiesbaden lädt ein:

Samstag, 29. Juni 2019, 14:00 Uhr

Mitgliederversammlung

Ab 12 Uhr bis 14 Uhr Imbiss und Berichte über Projekte
im Anton-Heinen-Haus Bergheim, Kirchstr. 18, 50126 Bergheim

Donnerstag, 28. November 2019, 19:00 Uhr

„Unsere Arbeit in Afrika“ Rück- und Ausblick zum Jahresende mit kulinarischem Imbiss

Roncalli-Haus, Pavillon, Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden



Spendenkonto: africa action
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck „für Sahel“ für Projekte des Freundeskreises oder
„Sr. Catherine“ für Projekte von Sr. Catherine im Niger
bitte unbedingt angeben!

africa action / Deutschland e.V. - Freundeskreis Wiesbaden
für den Sahel: Burkina Faso - Mali - Niger

Internet: www.africa-action.de E-Mail: wi@africa-action.de

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden,

Tel. 0611/7902972

